

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

get wurde, und mit 12,527 Gulden fundirt war, zur Dotirung zweyer Capelläne, bey den Gemeinden Währing und Penzing verwendet worden. Allein seit der eingetretenen Theuerung war weder diese Stiftungshälfte, noch die Verträge, zu welcher sich die gute Gemeinde verstehen wollte, zur Unterhaltung eines Cooperators mehr zureichend. Eine bessere Zeit ist auch in dieser Hinsicht wünschenswerth.

Das Armeninstitut macht hier einen sehr guten Fortgang, indem es bereits, vorzüglich durch die großmüthige Unterstützung mitleidiger Wiener, ein Fond-Capital von 12,130 Gulden besizet. Auch hat ein wohlthätiger Aushülfs-Priester allhier, Hr. Christoph Zembisch, welcher 1812 gestorben ist, sein ganzes Vermögen, das in etlichen tausend Gulden bestand, zur Vertheilung unter die Armen dieser Pfarre hinterlassen. Und erst noch im J. 1818 erhielt es wieder einen neuen Zuwachs von 1400 Gulden, als eine Verlassenschaft des akademischen Mahlers, Georg Düringer, dazu kam, welcher das hiesige Armen-Institut zum Universal-Erben eingesetzt hatte.

Zur bequemerem Übersicht stellen wir am Ende hier noch die Herren Pfarrer dieses Ortes zusammen, so weit wir sie auffinden konnten:

1407	Kunigund. So kommt er in den Schriften der Propstey vor.	1742	Philipp Hirsch, späterhin Pfarrer in Lichenthal.
1495	Martin Zachinger.	1755	Valentin Erschmann.
1507	Leonard Hochholtinger.	1756	Joh. Ludw. Weiß. Als er resignirte, folgte ihm im Jahre
1568	Paul Schulz.	1760	Franz Jos. Möstle.
1685	Martin Gaunig.	1765	Andreas Schwarzenbach, Doctor der Theologie.
1686	Michael Conrad.	1772	Joseph Staud, ein geborner Wiener, den die hiesige Pfarre als einen ihrer thätigsten Vorste-
1687	Ludwig Henkel.		
1689	Johann Bernhard Caspar Hörmann.		
1695	Maurig Welker.		
1723	Johann Baptist Dembscher.		
1733	Ernest Palanka.		